

50. WACHAUER BRIDGEWOCHE MAUTERN 2018
BULLETIN No.3; 8.AUGUST

Wie im Vorjahr konnten beim Mixedturnier (auch österreichische Mixedmeisterschaft) die österreichischen Paare die Plätze 1 und 2 für sich beanspruchen. Evi Balbier und Heini Berger gewannen denkbar knapp vor Eva Ippisch/Hannes Bamberger und den Deutschen Marie Eggeling/Paul Grünke. Die Beteiligung war mit 91 Paaren praktisch gleich wie 2017 (92 Paare).

Ein interessantes Board aus dem ersten Durchgang:

Teiler Ost/keiner

♠D542

♥K986

♦7

♣K532

♠8

♥DT753

♦AKD8653

♣----

♠A9763

♥A

♦94

♣ABT87

♠KBT

♥B42

♦BT2

♣D964

Etliche Paare landeten in 6♦, ein Kontrakt, der bei jedem Angriff außer Atout einfach zu gewinnen ist, indem man zwei Herz am Tisch schnappt, einen Herzstich abgibt und die fünfte Herzkarte hochmacht.

Greift Nord sein Single Atout an (was am Tisch nie vorkam), muss der Alleinspieler die Position der Herzfiguren erraten, da er am Tisch nur noch einmal schnappen kann.

Er muss in der dritten Herzrunde die Dame spielen, um den Buben von Süd mitzunehmen, sonst verliert er 2 Herzstiche.

Das zweitägige Teamturnier hält derzeit bei 57 Teams (2017 waren es 59).

Wir werden 10 Runden zu je 10 Boards (alle vordupliziert) spielen, und zwar heute Nachmittag 3 Runden vorgesezt in Vierergruppen und am Abend zwei Runden Swiss.

Morgen Nachmittag werden weitere drei Runden Swiss gespielt und am Abend 2 Runden Dänisch.

Die Abendessenspause wird von ca. 18h30 bis 21h00 gehen.

Eine Bitte: lassen Sie beim Eintragen in die Bridgemates größte Sorgfalt walten, das erleichtert den Ablauf des Turniers ganz beträchtlich.

Ergebnis der Österreichischen Mixedmeisterschaft:

1.Balbier/H.Berger	AT	62,99%
2.Ippisch/H.Bamberger	AT	62,90%
3.Eggeling/Grünke	DE	61,65%
4.Lindenlauf/Lendwai	AT	61,06%
5.Smykalla/Schneider	DE	60,55%
6.Vogt/Fresen	DE	60,28%
7.R.Guja/Grigoriu	RO	60,23%
8.Bahnikova/Bahnik	CZ	58,48%
9.S.Molnar/Palitsch-Infanger	AT	58,36%
10.S.Grümm/Trampisch	AT	58,21%
50.Svobodova/Svoboda	CZ	48,74%

Andreas Babsch